©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

[Deutsche Entomologische Zeitschrift 1890. Heft II.]

Ueber Varietäten der *Cicindela Burmeisteri* Fisch.

Von

Dr. *G. Kraatz.*

(Hierzu Taf. II (II), Fig. 1—8.)

Herr Dokhtouroff hat in seiner Bearbeitung der Cicindeliden der „Faune Coléopterologique Aralo-Caspienne" eine Anzahl auffallend gezeichneter Ex. und Formen der *Cic. Burmeisteri* Fisch. beschrieben, unter denen sich indessen gerade eine vom Tarbagatai in Mehrzahl gekommene Form nicht befindet, welche Hr. Dr. Dohrn mit Unrecht für die typische *Burmeisteri* gehalten hat, vielleicht, weil er sie von Hrn. Ribbe unter diesem Namen erhalten hatte.

Fischer nennt die *Burmeisteri* in seiner ersten, noch nicht zwei Linien langen Beschreibung (im Catal. Col. Karelin. p. 4): *fusco-coerulea, elytris guttulis quaternis flavis.* In seiner späteren, 1½ Seiten langen Beschreibung sagt er: *puncta vel maculae flavae quatuor ita sunt locatae, ut axillaris paullo major sit vel linearis, secunda et apicalis verum punctum praesentet, media vero pyriformis appareat.*

Während Fischer also ♂ seiner *Burmeisteri* in seinen beiden (1½ Linien und 1½ Seiten langen) Beschreibungen auf jeder Fld. vier Flecke giebt, sagt Hr. Dohrn von derselben (Stett. ent. Zeit. 1844, p. 43 unten): „*Cic. Burmeisteri* hat nämlich nur einen kleinen weifsen Schulterfleck an der Basis der schwarzbraunen Elytra, dann hinter der Mitte einen gröfseren, meist geradlinigen Querfleck und gegen den Apex einen kleineren rundlichen weifsen Fleck, wogegen *Cic. megaspilota* aufser dem Schulterfleck erst noch dahinter nahe dem Rande einen kleinen, weifsen Fleck zeigt, von dem bei *Cic. Burmeisteri* keine Spur ist."

Das Fehlen des Subhumeralfleckes scheint ein eigenthümliches Merkmal der am Tarbagatai vorkommenden Form der *Burmeisteri* zu sein, wenigstens zeigen es meine sämmtlichen Ex. von dieser Localität. Es kommt auch vereinzelt bei persischen Stücken vor, die mir Dr. Staudinger mittheilte. Dagegen fehlt dieser Fleck bei allen (7) Ex. nicht, welche Haberhauer in Turkestan sammelte, und auf welche die Beschreibungen der *Cic. megaspilota* und der typischen *Burmeisteri* Fisch. vortrefflich zutreffen. — *Cic. megaspilota* ist daher als Synonym der *Burmeisteri* und nicht als Synonym der

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

var. *Balassogloi* Dokht. (Revue Ent. Soc. Franc. d'Entomol. 1882, p. 215) zu citiren, denn bei dieser Var. ist der point humeral réuni avec le second et forme une limule humerale. Diese Form kommt mit der typischen *Burmeisteri* zusammen vor, ich besitze 3 St. von derselben. Aber doch würden solche Stücke nicht ohne Weiteres als *Balassogloi* Dokht. zu bezeichnen sein, denn bei dieser ist „la tache du milieu remplacée par une bande transversale, formé de deux taches réunis ensemble en forme d'un 8 couché un peu obliquement vers la suture".

Die locale Form vom Tarbagatai mit dem fehlenden Subhumeralfleck, welche Hr. Dohrn für die typische *Burmeisteri* hielt, nenne ich var. 4-*punctata*.

Dokhtouroff sagt von seiner *Burmeisteri*, dafs der Subhumeralfleck un tout petit point, parfois disparaissant sei; doch ist dies nach meinem Material der echten *Burmeisteri* nicht richtig; bei dieser verschwindet er nicht, sondern nur bei der 4-*punctata* m., welche viel weniger weifs zeigt, als die *Burmeisteri*; bei der 4-*punctata* ist der Mittelfleck ein kleines queres oder ein mehr rundliches Fleckchen, welches die Tendenz zeigt, sich nach innen und unten zu verlängern.

Bei der *Burm.* var. 1-*punctata* Dokht. ist nur ein einziger kleiner weifser Fleck in der Mitte vorhanden.

Auf Taf. II (II) sind Abbildungen von 8 verschiedenen Formen der *Burmeisteri* gegeben:

Fig. 1. var. 1-*punctata* Dokth.
- 2. var. *bipunctata* Kraatz (= 1-*punctata* mit kleinem Fleck vor der Spitze).
- 3. var. 4-*punctata* Kraatz.
- 4. var. *Burmeisteri* Fisch. (*megaspilota* Dohrn) mit zwei Schultermakeln.
- 5. var. ead. mit einem Schultermonde.
- 6. var. 10-*maculata* Dokth.
- 7. var. *fractivittis* Krtz. mit langem Haken der Mittelbinde.
- 8. var. *fractivittis* Krtz. mit kurzem Haken der Mittelbinde.

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Abbildungen der Forcipes verschiedener Chrysomeliden.

Tafel I, Fig. 17—25.

Fig. 17.	*Phyllotreta*	*nemorum.*	Fig. 22.	*Phyllotr.*	*procera.*
- 18.	-	*vilis.*	- 23.	-	*exclamationis.*
- 19.	-	*flavoguttata.*	- 24.	-	*cruciferae.*
- 20.	-	*ochripes.*	- 25.	-	*atra.*
- 21.	-	*armoraciae.*			

Tafel II (III), Fig. 1—30.

Die Zeichnungen stellen den Penis in der Vorderansicht dar, nur bei Fig. 23 und 30 ist auch die Seitenansicht gegeben.

Fig. 1.	*Phyllodecta*	*vulgatissima.*	Fig. 16.	*Derocrepis*	*rufipes.*
- 2.	-	*inhonesta.*	- 17.	-	*sodalis.*
- 3.	-	*tibialis.*	- 18.	*Crepidodera*	*transversa.*
- 4.	-	*norvegica.*	- 19.	-	*impressa.*
- 5.	-	*vitellinae.*	- 20.	-	*ferruginea.*
- 6.	-	*laticollis.*	- 21.	*Epitrix*	*pubescens.*
- 7.	-	*atrovirens.*	- 22.	-	*atropae.*
- 8.	*Galerucella*	*viburni.*	- 23.	*Chalcoides*	*nitidula.*
- 9.	-	*nymphaeae.*	- 24.	-	*metallica.*
- 10.	-	*sagittariae.*	- 25.	-	*coerulea.*
- 11.	-	*lineola.*	- 26.	-	*helxines.*
- 12.	-	*xanthomelaena.*	- 27.	-	*aurata.*
- 13.	-	*calmariensis.*	- 28.	-	*picipes* Ws.
- 14.	-	*pusilla.*	- 29.	-	*chloris.*
- 15.	-	*tenella.*	- 30.	*Orestia*	*arcuata.*

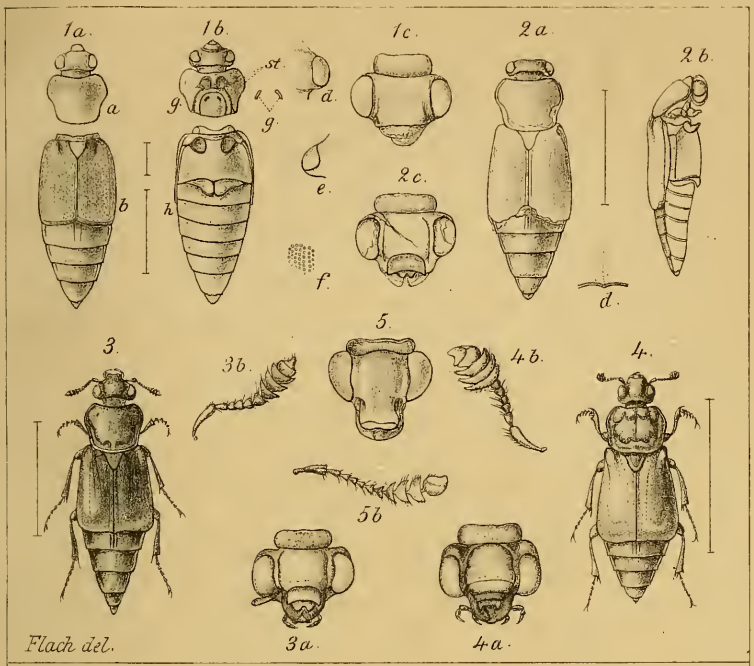
J. Weise.

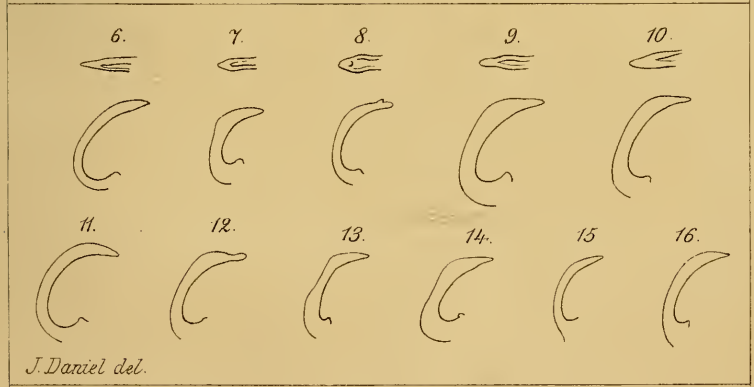
Cicindela Seidlitzi Krtz. ist nicht mit *decipiens* Dej. identisch.

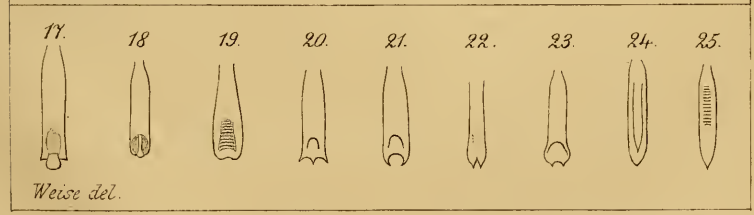
Herr Dr. Seidlitz giebt (Wien. ent. Zeit. 1890, p. 149) an, dafs die von mir (auf S. 110—111 dieser Zeitschr.) als *Seidlitzi* beschriebene siebenbürgische *Cicindela* = *decipiens* Fisch. sei. Meine Untersuchung des typischen Ex. dieser letzteren Art im Dresdener Museum hat auf das Unzweifelhafteste ergeben, dafs die Deutung des Herrn Dr. Seidlitz falsch und die *decipiens*, wie bisher angenommen wurde, eine Var. der *elegans* Fisch. sei. Auch ist die letztere keineswegs = *Besseri* Dej., sondern beide sind sehr verschieden von einander. Das Nähere darüber ist in der Wiener entom. Zeitung angegeben (1890, No. VII, p. 185—187).

Dr. G. Kraatz.

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



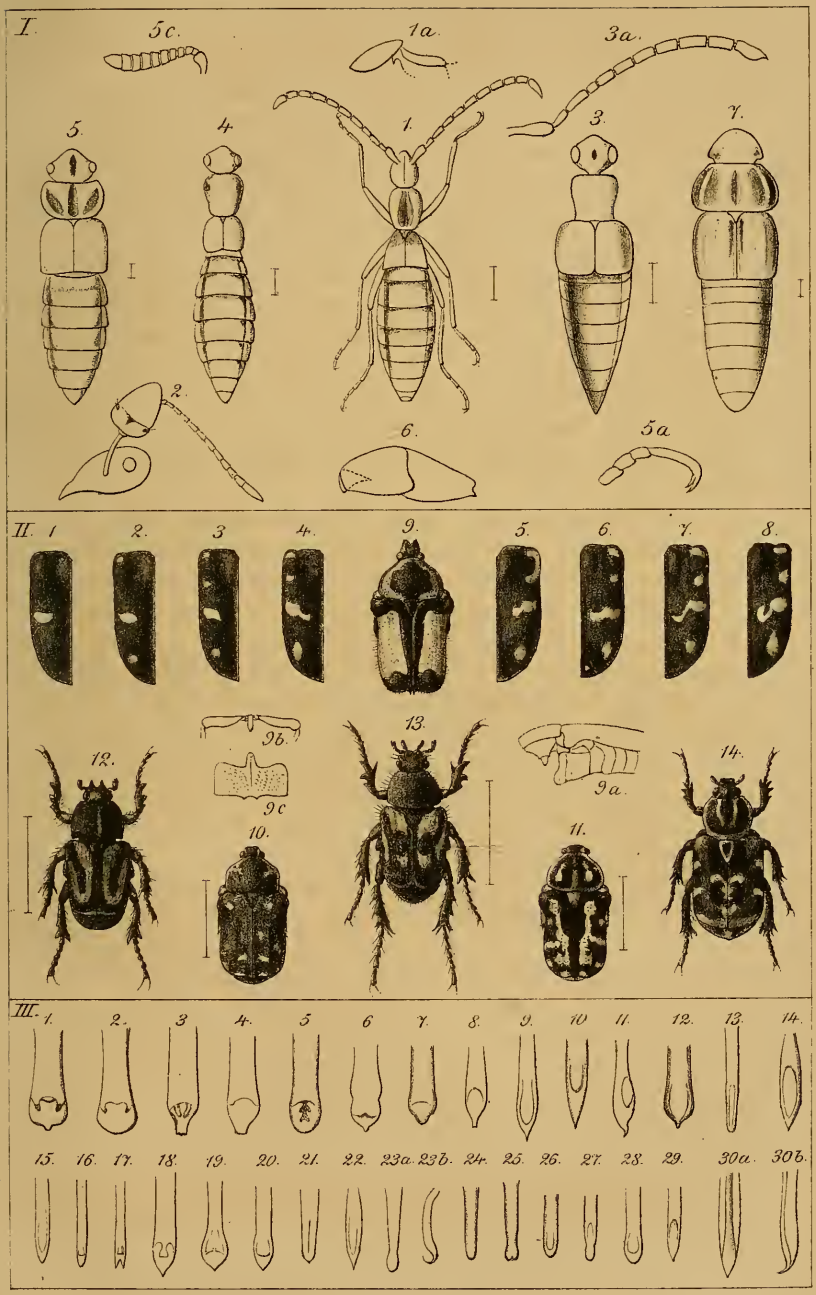




Nic. Prillwitz lith. Druck v. A. Renaud.

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Druck v. A. Renaud. Nic. Prillwitz lith.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 1890

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Ueber Varietäten der Cicindela Burmeisteri Fisch. 281-282